

„Mit einem schwerhörigen Partner müssen Sie Geduld haben“

Zwischen Gertrud P. und ihrem Mann Hans kam es immer häufiger zu Missverständnissen, manchmal sogar zu Streit. Bis ein Ohrenarzt die Ursache fand: Hans P. ist schwerhörig. Daraufhin holte sich das Paar auch psychologische Hilfe.

„Ich habe gar nicht gemerkt, dass sein Gehör schlechter wurde.“

„Es gibt Anzeichen, auf die man achten sollte: Wird der Fernseher immer lauter gestellt? Oder kann sich der Partner nicht mehr an Gesprächen in größeren Gruppen beteiligen? Schwerhörigkeit führt zum sozialen Rückzug, und das ist für die Betroffenen sehr verletzend und belastend.“

„Wie kann ich meinem Mann denn helfen?“

„Blicken Sie ihn beim Sprechen an, dann kann er einen Teil des Gesprächs von Ihrem Mund ablesen. Sprechen Sie langsam, deutlich

UNSER EXPERTE

Dr. phil.
Oliver Rien
Psychologe,
Reha-Klinik für
Hörgeschädigte,
Helios-Klinik Am
Stiftsberg in Bad
Grönenbach,
083 34/98 1500



und in kurzen Sätzen. Verfallen Sie aber nicht in eine Babysprache. Schalten Sie störende Schallquellen wie Fernseher oder Radio aus und haben Sie vor allem Geduld.“

„Hilft ihm ein Hörgerät?“

„Hörgeräte helfen natürlich, besser zu hören. Die Betroffenen müssen aber wissen, dass die Geräte sie nicht wieder gesund machen.“

Neue

Post

Mehr Infos

Dr. phil. Oliver Rien
gibt Seminare für
Hörgeschädigte und
Angehörige. Infos auf:
www.oliver-rien.de